



## Mit 200 durch die Kunstgeschichte

Herzog Anton Ulrich-Museum eröffnet Ausstellung „Epochal“ in der Burg Dankwarderode

Am 11. Dezember hat das Warten ein Ende: das Herzog Anton Ulrich-Museum eröffnet seine Interims-Ausstellung „**Epochal. Meisterwerke des Herzog Anton Ulrich-Museums von der Antike bis zur Gegenwart**“ in der Burg Dankwarderode. Rund 200 Kunstwerke aus 3000 Jahren ermöglichen bis Mitte 2012 eine unterhaltsame Reise durch die Kunstgeschichte auf knapp 500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Anlass für den Umzug von Rubens, Rembrandt, Vermeer & Co in die Burg Dankwarderode ist eine der größten Investitionen des Landes Niedersachsen in seine Kultur: Die Sanierung des Herzog Anton Ulrich-Museums inklusive der Errichtung eines neuen Verwaltungsbaus. Noch bis Ende 2012 ist das Museums-Hauptgebäude aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca 26 Millionen € geschlossen.

„Anders als andere Museen in unserer Lage haben wir uns dazu entschlossen, unser Publikum nicht für drei lange Jahre auf Kunstentzug zu setzen“, erklärt Prof. Dr. Jochen Luckhardt, Direktor des Museums. „Das Herzog Anton Ulrich-Museum hat seit über 250 Jahren das Leben von Generationen von Menschen bereichert. Dieser Tradition bleiben wir treu, und zwar an dem Standort, an dem das Museum 1754 eröffnet wurde: Braunschweig.“

Das HAUM nutzt die mehrjährige Sanierungsphase, um durch die Interims-Ausstellung „Epochal“ in spannungsvollem Kontrast zwischen historistischem Rittersaal und moderner Ausstellungsarchitektur neue Eindrücke von seinen Sammlungen zu vermitteln. Gemälde, Skulpturen, Druckgraphik, Zeichnungen, Angewandte Kunst, Münzen und Medaillen aus allen Epochen werden gemeinsam präsentiert, so entstehen ungewöhnlich klare Einblicke in die Entwicklung der Kunst und die Beziehungen zwischen den Kunstgattungen. Die qualitätsvollen, international renommierten Sammlungen ermöglichen dem Kunstliebhaber dabei eine Reise durch die Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. In konzentrierter Auswahl und auf geringem Raum erfährt der Besucher anhand von ausgesuchten Meisterwerken von Künstlern wie Giorgione, Cranach, tom Ring, Giambologna, Dürer, Holbein, Rubens, Rembrandt, Vermeer, Goya, Picasso, Beuys und vielen anderen den besonderen Reiz eines Universal Museums.

### Publikationen

Zur Ausstellung erscheinen ein **Ausstellungskatalog** und eine **Begleitbroschüre**, die dem Besucher an der Museumskasse kostenlos mit auf den Weg gegeben wird. In der Begleitbroschüre werden alle ausgestellten Kunstwerke kurz vorgestellt, so dass der Besucher frei entscheiden kann, an welchen Stationen er auf seiner Reise durch die Kunstgeschichte Halt machen und sich weiter informieren möchte. Eine Ausnahme bilden nur die graphischen Werke, die aufgrund ihrer Lichtempfindlichkeit im Abstand von drei Monaten ausgetauscht werden müssen. Wer noch tiefer in die Materie einsteigen möchte, kann auf den Ausstellungskatalog zurückgreifen, der alle Kunstwerke bebildert und mit weitergehenden Informationen vorstellt (19,90 €).

### Veranstaltungen

Neben den gewohnten öffentlichen Führungen jeden Sonntag um 11.30 bzw. 15 Uhr werden zwei neue Formate angeboten:

**Jeden Samstag um 15 Uhr** wird in der Reihe „**Das Meisterwerk**“ ein Kunstwerk aus der Ausstellung in einer halbstündigen Führung im Detail vorgestellt, den Anfang macht am Samstag,



den 12. Dezember 2009 Rembrandts Graphik „Faust“ (vorgestellt von Dr. Thomas Döring, Leiter des Kupferstichkabinetts).

**Jeden Mittwoch um 18 Uhr** schlägt in Zukunft ebenfalls die Stunde der Kunst. Unter anderem werden mit „**Kunstgenuss**“ und „**Graphik-Cocktail**“ zwei Veranstaltungen angeboten, die im Anschluss an eine Führung ein lockeres Get-together mit Getränk ermöglichen, um über die Kunst ins Gespräch zu kommen. Dieses Veranstaltungsformat hat sich im Rahmen des 2009 eingeführten „Graphik-Cocktails“ als überaus erfolgreiches Angebot bewährt und erfährt nun durch den „Kunstgenuss“ eine Ausweitung. Der erste „Kunstgenuss“ widmet sich am Mittwoch, den 20. Januar 2009, mit der Leiterin der Gemäldegalerie, Dr. Silke Gatenbröcker, dem Thema „Elemente der Malerei: Farbe“.

Übrigens: Auch die Broschüre zum Veranstaltungsprogramm des Herzog Anton Ulrich-Museums hat für „Epochal“ eine Überarbeitung erfahren und erscheint ab sofort, aber wie gewohnt quartalsweise, in neuem Design.

#### **Daten und Fakten:**

##### Ausstellungslaufzeit:

11. Dezember 2009 bis Mitte 2012

##### Ort

Burg Dankwarderode, Burgplatz 4, 38100 Braunschweig

##### Öffnungszeiten

Di, Do – So 10 – 17 Uhr, Mi 13 – 20 Uhr

Mo sowie 24, 25. und 31. Dezember 2009 geschlossen

##### Eintrittspreise

Erwachsene 4 €, ermäßigt 2 €, Kinder 4 – 14 Jahre 0,50 €

##### Publikationen

Ausstellungskatalog, 19,90 €

Begleitbroschüre kostenlos

#### **Rückfragen:**

Silke Röhling

Kommunikation

Museumstr. 1, 38100 Braunschweig

Tel 0531 – 1225 2442

Mobil 0163 – 5917 114

e-mail: [silke.roehling@haum.niedersachsen.de](mailto:silke.roehling@haum.niedersachsen.de)